

## Antrag

Das Innenministerium hat mit Schreiben vom 28.07.2015 bestätigt, dass Veränderungen bezüglich der Grundlagen für die Umlagenerhebung in der Haushaltssatzung 2015 der Samtgemeinde Elbtalaue nicht berücksichtigt wurden. Die Grundlage für die Erhebung der Umlage nach § 2.4 Lüchow-Dbg.-Gesetz ist der Schuldendienst für die Alt-Kassenkredite der ehemaligen Samtgemeinde Hitzacker/Elbe.

Diese Kassenkredite sind seit der Entschuldung am 02.01.2015 getilgt. Ein Schuldendienst ist somit nur für den Zeitraum 1. und 2. Januar 2015 zu leisten. Bei einem Stand der Kassenkredite am 31.12.2014 von 2.683.403,65 € und einem Zinssatz von 0,5% ergibt sich eine Umlage von 74,54 €. Alles, was über diesen Betrag hinausgeht, ist nicht von den gesetzlichen Vorgaben gedeckt und somit zu erstatten. Das Innenministerium hat der Samtgemeinde mit Schreiben vom 28.07.2015 aufgegeben, selbst tätig zu werden und eine Anpassung der Haushaltssatzung 2015 vorzunehmen. Ebenso hat die Kommunalaufsicht der Samtgemeinde Elbtalaue empfohlen, eine eigene Prüfung darüber durchzuführen, wie dem Umstand Rechnung zu tragen ist, dass die Alt-Kassenkredite am 02.01.2015 getilgt wurden. Dabei sind die rechtlichen Vorgaben zu beachten. Die rechtlichen Vorgaben ergeben sich aus § 2.4 Lüchow-Dbg.-Gesetz.

### Beschlußvorschlag

- a) Der Rat der Stadt Hitzacker/Elbe fordert die Samtgemeinde Elbtalaue auf, die Veränderungen bezüglich der Grundlagen für die Umlagenerhebung zu berücksichtigen und die Haushaltssatzung 2015 entsprechend anzupassen.
- b) Der Rat der Stadt Hitzacker/Elbe fordert die Samtgemeinde Elbtalaue auf, dem Umstand Rechnung zu tragen, dass die Alt-Kassenkredite zum 02.01.2014 getilgt wurden. Die Vorschriften des § 2.4 Lüchow-Dbg.-Gesetz sind dabei zu beachten.
- c) Der Rat der Stadt Hitzacker/Elbe fordert die Samtgemeinde Elbtalaue auf, den Betrag der Umlage, der nicht durch § 2.4 Lüchow-Dbg.-Gesetz gedeckt ist, zu erstatten.
- d) Der Rat der Stadt Hitzacker/Elbe beschließt, den Rechtsweg zu beschreiten, sollte den Forderungen a) bis c) nicht nachgekommen werden.

Christian Guhl  
UWG-Fraktion und Gruppe Hitzacker